

# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung -öffentlich-	2
Vorlagendokumente	
TOP Ö 2.1 Entwicklung eines Nutzungskonzeptes für das BBGZ	
Mitteilung zur Kenntnis 52/103/2022	3
TOP Ö 3 Vergabe der Leistungssportmittel	
Mitteilung zur Kenntnis 52/098/2022	5
TOP Ö 4 Veränderung in der Zusammensetzung des Sportbeirates	
Beschlussvorlage 52/101/2022	6
Zusammensetzung Sportbeirat 52/101/2022	7
TOP Ö 5 Haushalt 2023; Prioritätenliste für Stellenplan 2023 - Liste A - Referat I	
Beschlussvorlage 113/056/2022	8
Haushalt 2023_StellenplanListe_Ref_I_SportA_HFPA_UVPA_Anlagen 113/056/2022	10
TOP Ö 6 Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2023	
Beschlussvorlage 52/102/2022	13
Arbeitsprogramm 2023 für Amt 52 52/102/2022	14
TOP Ö 7 Investitionsprogramm 2023 Amt 52	
Beschlussvorlage 52/099/2022	20
TOP Ö 8 Ergebnishaushalt 2023 Amt 52	
Beschlussvorlage 52/100/2022	21
TOP Ö 9 Aufnahme des FSV Erlangen-Bruck in das Sonderprogramm	
Beschlussvorlage 52/104/2022	22
Antrag FSV Erlangen-Bruck - Sonderprogramm 52/104/2022	25



**Stadt Erlangen**

# Einladung

## Sportausschuss, Sportbeirat

5. Sitzung • Dienstag, 08.11.2022 • 17:00 Uhr • Ratssaal, Rathaus

### Öffentliche Tagesordnung - 17:00 Uhr

1. Aktuelles Thema Sportbeirat
2. Mitteilungen zur Kenntnis
- 2.1. Entwicklung eines Nutzungskonzeptes für das BBGZ 52/103/2022
3. Vergabe der Leistungssportmittel 52/098/2022  
**Mündlicher Bericht**
4. Veränderung in der Zusammensetzung des Sportbeirates 52/101/2022
5. Haushalt 2023; Prioritätenliste für Stellenplan 2023 - Liste A - Referat I 113/056/2022
6. Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2023 52/102/2022
7. Investitionsprogramm 2023 Amt 52 52/099/2022
8. Ergebnishaushalt 2023 Amt 52 52/100/2022
9. Aufnahme des FSV Erlangen-Bruck in das Sonderprogramm 52/104/2022
10. Anfragen

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 2. November 2022

**STADT ERLANGEN**  
gez. Jörg Volleth  
Bürgermeister

**Es wird darum gebeten, die bereits verteilten Haushaltsunterlagen zur Sitzung mitzubringen.**

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter [www.ratsinfo.erlangen.de](http://www.ratsinfo.erlangen.de) abgerufen werden.

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:  
Amt 52

Vorlagennummer:  
52/103/2022

### Entwicklung eines Nutzungskonzeptes für das BBGZ

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	08.11.2022	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	08.11.2022	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

##### 1. Aktueller Sachstand

Das Projekt Nutzungskonzept BBGZ (Bürger-, Begegnungs- und Gesundheitszentrum) im Erlangen Südosten wird zum Ende des Jahres abgeschlossen. Die eingereichten Angebotsformate der Kooperationspartner\*innen wurden mit den Ergebnissen der Zielgruppengespräche zusammengeführt und fließen nun unter Berücksichtigung der Vergabe städtischer Sportanlagen in die Belegungsplanung ein.

Im Rahmen der Zielgruppengespräche wurde über das BBGZ informiert, die Angebotsvorschläge der Kooperationspartner\*innen vorgestellt und die Interessen und Wünsche der Bürger\*innen abgefragt. Die Befragungen fanden im Gesundheitscafé des Mittlerprojekts „Zeit für uns“ und während des Stadtteilstreffs des Quartiersmanagements Erlangen Südost an der Theodor-Heuss-Anlage statt. Weitere Gespräche mit Bürger\*innen wurden in der offenen Jugendarbeit 052 im Treffpunkt Röthelheimpark, mit Bewohnern der Flüchtlingsunterkunft in der Hartmannstraße 104 (direkt neben BBGZ) sowie im Seniorenmontagstreff der Malteser (Bezirk Sebaldu) geführt.

Die Ergebnisse der Befragungen zeigen: Es besteht ein hohes Interesse an offenen Veranstaltungsformaten. Diese sollten ohne oder mit geringen Anmeldehürden und Kosten verbunden sein. Für die befragten Familien sind offene Zeitfenster im Bewegungsraum bedeutsam. Bei den Jugendlichen werden Fußballtraining, Mädchentreffs und Tanzangebote favorisiert. Vielfach nachgefragt werden kultursensible Mädchen- und Frauenangebote in geschütztem Rahmen, wie es das BIG-Projekt umsetzt sowie Kurse mit Einstiegniveau. Auch für Männer mit Fluchthintergrund sind Angebote von Interesse, die keine sportlichen Vorkenntnisse voraussetzen. Die erwachsenen Befragten zeigten insgesamt ein breites Interesse an Gymnastik- und Entspannungskursen sowie Gesundheitsvorträgen. Auch bei den Senioren sind Gymnastikangebote gefragt, außerdem besteht Interesse an Seniorentanzangeboten.

Eine hohe Anzahl der befragten Anwohner\*innen hat kaum, wenig oder gar kein Vorwissen zum BBGZ. Von großem Interesse sind daher Tage der offenen Tür, Führungen sowie Schnupperkurse.

Im weiteren Prozess fand die Abfrage der Schulen und Sportvereine zum Hallen- und Raumbedarf statt. Die Auswertung zeigt, dass gute Umsetzungsmöglichkeiten für das neue Nutzungskonzept bestehen.

Im Rahmen der Steuerungsgruppe wurden die Ergebnisse der Zielgruppengespräche mit den Angebotsformaten zusammengeführt und priorisiert. Es konnte festgehalten werden, dass die bereits

entwickelten Ideen der Kooperationspartner\*innen auf eine breite Resonanz bei den befragten Bevölkerungsgruppen stoßen. Die frei formulierten Ideen der Anwohner\*innen werden im Konzept festgehalten. Sie fließen im Rahmen des Folgeprojekts „Gesund und bewegt im Erlanger Südosten“ in die Entwicklung offener Angebote für vulnerable Gruppen ein.

## 2. Nächste Schritte

Der nächste Schritt ist das Eintakten der entwickelten Angebotsformate in die Belegungsplanung unter Beachtung der Vergabekriterien städtischer Sportanlagen. Ab Januar 2023 (Förderzeitraum bis 06/2025) wird das Anschlussprojekt starten. Es umfasst die Betreuung und Koordination in Form von Aktivierung und Förderung von Nutzungsmöglichkeiten, Vermittlung zwischen Bevölkerung, Vereinen, Verwaltung sowie Schaffen von Synergien. Der Fokus ist die Stärkung der gesundheitlichen Chancengleichheit im Erlanger Südosten.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:  
Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Vorlagennummer:  
**52/098/2022**

### Vergabe der Leistungssportmittel

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	08.11.2022	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	08.11.2022	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Für das Jahr 2022 stehen im Haushalt insgesamt 50.000 € für den Leistungssport zur Verfügung. Von den Mitteln wurden bereits Fahrtkostenzuschüsse für die Teilnahme an Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften gewährt.

Gemäß den Richtlinien der städtischen Sportförderung entscheidet über die Verteilung der weiteren Zuschüsse ein Gremium in folgender Zusammensetzung:

1. Oberbürgermeister oder Vertretung
2. Je eine Vertretung der vertretenen Fraktionen/Ausschussgemeinschaften im Stadtrat
3. Eine Vertretung des Departments für Sportwissenschaft und Sport der FAU
4. Eine Vertretung der Erlanger Sportvereine
5. Eine Vertretung der Sportverwaltung

In der Ausschusssitzung wird über den Beschluss des Gremiums mündlich berichtet.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:  
Amt für Sport und  
Gesundheitsförderung

Vorlagennummer:  
**52/101/2022**

### Veränderung in der Zusammensetzung des Sportbeirates

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	08.11.2022	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	08.11.2022	Ö	Kenntnisnahme	

#### Beteiligte Dienststellen

Amt 13

#### I. Antrag

Herr Hermann Börner wird als neues Mitglied in den Sportbeirat berufen.

#### II. Begründung

Neues Sportbeiratsmitglied für die Funktion Vertretung des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) ist Herr Hermann Börner (bisher Herr Walter Fellermeier).

Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 der Satzung der Stadt Erlangen für den Sportbeirat werden die Mitglieder des Sportbeirates vom Stadtrat auf die Dauer seiner Amtszeit berufen. Mitglieder und ihre Stellvertretungen, die während der laufenden Amtszeit des Beirats als Ersatz für ausgeschiedene Mitglieder oder Stellvertretungen eintreten, werden abweichend durch den Sportbeirat berufen (§ 3 Abs. 3 der Sportbeiratssatzung).

Die aktuelle Zusammensetzung des Sportbeirates ist aus der Anlage ersichtlich.

**Anlagen:** Zusammensetzung Sportbeirat

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Zusammensetzung Sportbeirat (Stand 08.11.2022)

<b>Funktion:</b>	<b>Mitglied im Sportbeirat:</b>	<b>Stellvertretung:</b>
Vorsitzender Sportverband	Matthias Thurek	
Stellvertretender Vorsitzender Sportverband	Peter Scholten	
Stellvertretender Vorsitzender Sportverband	Werner Frembs	
Technischer Leiter Sportverband	Stefan Lohrey	Helmut Ströhlein
Schatzmeister Sportverband	Matthias Distler	
Vertretung Frauensport	Karin Göbeler	Olivia Ronimi-Göbel
Vertretung Seniorensport	Robert Thaler	Joachim Besgen
Vertretung Jugendsport	Udhay Kumar	
Vertretung Bayerischer Landes-Sportverband (BLSV)	Hermann Börner	Werner Böcklein
Vertretung Großsportvereine	Wolfgang Peter	Jörg Bergner
Vertretung Ausländerbeirat	Salvatore Telami	Luigi Melcore
Vertretung Behindertensport	Inge Enzmann	
Vertretung Schulsport (Volksschulen)	Anja Ritter	
Vertretung Schulsport (Weiterführende Schulen)	Manfred Reinhart	
Vertretung Department für Sportwissenschaft und Sport der Universität	Dr. Guido Köstermeyer	
Vorsitzender Sportausschuss	Jörg Volleth	

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
III/113

Verantwortliche/r:  
Referat für Recht, Personal und  
Digitalisierung

Vorlagennummer:  
**113/056/2022**

### Haushalt 2023; Prioritätenliste für Stellenplan 2023 - Liste A - Referat I

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	08.11.2022	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	08.11.2022	Ö	Gutachten	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	15.11.2022	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	15.11.2022	Ö	Gutachten	
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	16.11.2022	Ö	Gutachten	

Beteiligte Dienststellen  
Ref. I

#### I. Antrag

Die Prioritätenliste wird anhand der Einzelabstimmung im Fachausschuss begutachtet.

#### II. Begründung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 26.03.2015 ein neues Verfahren zur Aufstellung des Stellenplans beschlossen. Hierbei wurde festgelegt, dass alle Stellenplananträge gegenüber dem Stadtrat und seinen Fachausschüssen transparent dargelegt werden. Die Fachausschüsse begutachten die Prioritätenlisten der Referate und der HFPA begutachtet die Stellenschaffungen, diese werden abschließend vom Stadtrat in seiner Haushaltssitzung beschlossen.

Durch das Referat wird für die Stellenneuschaffungen (Liste A) die in Anlage 1 beigeschlossene Rangfolge vorgeschlagen.

Die Referate haben alle Stellenplananträge der ihnen zugeordneten Ämter in eine priorisierte Reihenfolge gebracht. Seitens des Personalreferats sind die von den Ämtern angegebenen Stellenwerte und Personalkosten einer Plausibilitätskontrolle unterzogen worden.

Daneben wurden die in der Anlage 2 zusammengefassten Fraktionsanträge bzw. sonstige Anträge zum Stellenplan für den Referatsbereich gestellt.

#### Hinweis zum Abstimmungsverfahren in den Ausschüssen:

Über die Aufnahme der im Rahmen der Fraktionsanträge vorliegenden Stellenplanpositionen zum Stellenplan in die Prioritätenliste wird in den Fachausschüssen einzeln abgestimmt. Erhalten hierbei Fraktionsanträge keine Mehrheit, werden Sie im weiteren Abstimmungsverfahren des Ausschusses nicht mehr berücksichtigt.

Danach erfolgt die Abstimmung einzeln und gesondert für jede Position der referatsbezogenen Rangliste.

Als Verwaltungsvorschlag dient hierbei die Rangfolge der Anlage 1, durch Änderungsanträge im Ausschuss sollen die Fraktionsanträge eingefügt werden und können Veränderungen der Rangfolge herbeigeführt werden.

**Anlagen:** Anlage 1: Liste A – Prioritäten/Rangfolge Ref. I  
Anlage 2: Fraktionsanträge/sonstige Anträge zum Stellenplan Ref. I

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle  
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
VI. Zum Vorgang

Anlage 1

Priorität / Rangfolge Referat I		Summe Referat: 0,00 €
1	Neuschaffung <b>EB 772 - I/EB77/001</b> 1,0 / EG 3 Straßenreinigungsarbeiter*in	0,00 €
2	Verlängerung kw-Vermerk 30.06.2025 <b>Amt 52 - I/52/002</b> 1,0 / EG 11 / 5203030 Gesundheitsstrategie	0,00 €
3	Neuschaffung <b>Amt 52 - I/52/003</b> 1,0 / EG 5 Hausverwaltung	52.700,00 €
4	Neuschaffung <b>Amt 52 - I/52/004</b> 1,0 / EG 5 Hausverwaltung	52.700,00 €
5	Neuschaffung <b>Amt 52 - I/52/005</b> 0,5 mit Sperre 0,25 / EG 13 / 5203001 Sachgebietsleitung	21.600,00 €
6	Neuschaffung <b>EB 771 - I/EB77/006</b> 1,0 / EG 11 Sachgebietsleitung Verwaltung	39.100,00 €
7	Neuschaffung <b>Amt 37 - I/37/007</b> 0,5 / A 10/11 Verwaltung	28.700,00 €
8	Neuschaffung <b>EB 771 - I/EB77/008</b> 1,0 / EG 9a Verwaltung Personalmanagement	31.200,00 €
9	Neuschaffung <b>EB 773 - I/EB77/009</b> 1,0 / EG 5 Gärtner*in	52.700,00 €
10	Neuschaffung <b>EB 772 - I/EB77/010</b> 1,0 / EG 7 Obervorarbeiter*in	11.400,00 €

11	Neuschaffung <b>EB 772 - I/EB77/011</b> 1,0 / EG 5 Fahrer*in	5.300,00 €
12	Neuschaffung <b>EB 771 - I/EB77/012</b> 1,0 / EG 8 Fachkraft Nachhaltigkeit und IT	28.300,00 €
13	Neuschaffung <b>EB 773 - I/EB77/013</b> 1,0 / EG 7 Baumkontrolleur*in	56.900,00 €
14	Neuschaffung <b>EB 771 - I/EB77/014</b> 1,0 / EG 9a Nachhaltige Beschaffung	31.200,00 €
15	Neuschaffung <b>EB 773 - I/EB77/015</b> 1,0 / EG 5 Gärtner*in	52.700,00 €
16	Neuschaffung <b>EB 773 - I/EB77/016</b> 1,0 / EG 7 Mechatroniker*in	36.900,00 €
17	Neuschaffung und Entsperrung v. 0,141 <b>Amt 52 - I/52/017</b> 0,5 / EG 4 + Entsperrung b. 5202050 Mitarbeiter*in Dechsendorfer Weiher	30.800,00 €
18	Neuschaffung <b>EB 773 - I/EB77/018</b> 1,0 / EG 4 Gärtnerhelfer*in	16.000,00 €
19	Neuschaffung <b>EB 773 - I/EB77/019</b> 1,0 / EG 4 Gärtnerhelfer*in	16.000,00 €
20	Neuschaffung <b>EB 773 - I/EB77/020</b> 1,0 / EG 4 Gärtnerhelfer*in	16.000,00 €
21	Neuschaffung <b>EB 773 - I/EB77/021</b> 1,0 / EG 4 Gärtnerhelfer*in	16.000,00 €

22

Neuschaffung <b>EB 773 - I/EB77/022</b> 1,0 / EG 4 Gärtnerhelfer*in	16.000,00 €
--	-------------

Anlage 2:  
Fraktionsanträge/StR-Anträge

<b>Klimaliste</b> - Neuschaffung <b>EB 77</b> 3,0 / EG 3 Gartenarbeiter*in	139.500,00 €
<b>Klimaliste</b> - Neuschaffung <b>EB 77</b> 2,0 / EG 11 Zukunftskonzept Grün in Erlangen	156.400,00 €

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:  
Amt 52

Vorlagennummer:  
**52/102/2022**

### Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2023

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	08.11.2022	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	08.11.2022	Ö	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

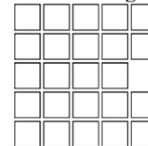
1. Dem Gesamtbudget (der Gesamtbudgethöhe) 2023 für Amt 52 wird zugestimmt. Eine endgültige Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz-, und Personalausschuss und im Stadtrat.
2. Das Arbeitsprogramm 2023 für Amt 52 wird unter Berücksichtigung des noch festzustellenden Budgets inhaltlich beschlossen.

#### II. Begründung

**Anlagen:** Arbeitsprogramm 2023 Amt 52

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle  
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
VI. Zum Vorgang



## Arbeitsprogramm 2023

### Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Zuständiger Fachausschuss: Sportausschuss

Einbringung am: 04.10.2022

Datum: 08. August 2022

Unterschrift Amtsleitung

Datum: 08. August 2022

Unterschrift Referent\*in

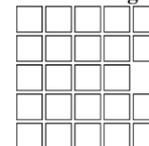
# Arbeitsprogramm 2023

Stadt Erlangen

Fachausschuss  
Amt

Sportausschuss  
52/Amt für Sport und Gesundheitsförderung

04.10.2022



Allgemeine Angaben <sup>1</sup>	
<b>Verantwortlich</b>	Ulrich Klement
<b>Beschreibung</b>	<p>Das Amt für Sport und Gesundheitsförderung im Referat I Sport, Gesundheit, Brand und Katastrophenschutz ist zuständig für die Vereins- und Sportförderung sowie die kommunale Gesundheitsförderung. Das Amt erbringt folgende Aufgaben und Dienstleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltung, Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten</li> <li>• Gewährung von Zuschüssen gemäß den Sportförderrichtlinien und der allgemeinen Zuschussrichtlinien</li> <li>• Gesundheits- und Sportförderung durch Breitensportorientierte Veranstaltungen und Programme (z.B. Rädli, 1000-Punkte für deine Gesundheit, Sportgroßveranstaltungen)</li> <li>• Unterstützung von Netzwerken, Programmen und Projekten zur Förderung von Gesundheit und Sport</li> <li>• Sportentwicklungs- und Sportstättenleitplanung</li> <li>• Verwaltung des Spielepools</li> <li>• Ehrungen für sportliche Leistungen und besonderem Engagement im Sport</li> <li>• Verwaltung und Betrieb des Naherholungsgebietes Dechendorfer Weiher</li> <li>• Zusammenarbeit mit Sportverbänden und Sportgremien</li> <li>• Verantwortung für den Bereich Kommunale Gesundheitsförderung</li> <li>• Koordination und Leitung BIG-Projekt und GESTALT-Projekt</li> <li>• Geschäftsführung Gesundheitsregion<sup>plus</sup></li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage<sup>2</sup></b>	Gemeindeordnung Art. 57, Bayerische Verfassung Art. 140 (3), AGA der Stadt Erlangen
<b>Zielgruppe</b>	Bevölkerung, Sportvereine, Fachakteure und Ehrenamtliche im Sozial- und Gesundheitsbereich
<b>Ziele / Aufgaben</b>	Förderung von Sport, Gesundheit und Bewegung

Produktgruppen	
<b>Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung</b>	Gesundheit und Sport 42 Sportförderung 421 Sportförderung 4211 Sportförderung 4212 Eigene Veranstaltungen 424 Bereitstellung und Betrieb eigener Sporteinrichtungen
<b>Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung<sup>3</sup></b>	211 Grundschulen 2121 Hauptschulen 2131 Kombinierte Grund- und Hauptschulen 2151 Realschulen 2171 Gymnasien 2211 Förderschulen

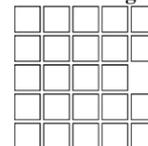
# Arbeitsprogramm 2023

Stadt Erlangen

Fachausschuss  
Amt

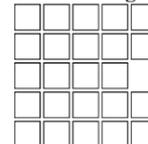
Sportausschuss  
52/Amt für Sport und Gesundheitsförderung

04.10.2022



Finanzdaten	2022 Ansatz (€)	2023 Entwurfsansatz (€)	
<b>Budgetdaten<sup>4</sup></b>			
<b>Summe Erträge (Sachmittel)</b>	3.467.000,00	3.567.000,00	
<b>Summe Aufwendungen (Sachmittel)</b>	-5.856.100,00	-5.776.100,00	
<b>Saldo Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)</b>	-2.389.100,00	-2.209.100,00	
<b>Personalaufwand</b>	-1.265.600,00	-1.366.500,00	
<b>Budgetrücklage</b>			
<b>Stand 30.06.2022<sup>5</sup></b>	0,00		
<b>Investitionen</b>			
<b>0300 Auszahlung aus Investitionsstätigkeit</b>	-3.401.000,00	-1.471.500,00	

Personal <sup>6</sup>			
Personalausstattung			
	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
<b>IST-Stand lt. Stellenplan 2022</b>	25	2	23
davon <b>derzeit besetzt</b> mit			
- <b>Vollzeitkräften</b>	16	2	14
- <b>Teilzeitkräften</b>	14		14
- Davon <b>derzeit nicht besetzt</b> "freiwillig" bzw. "gesperrt"	0,256		
<b>Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen</b>			
- Stundenkontingente	2,5		
- Saisonkräfte	1		
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: gewerblicher Bereich	0		
- Anzahl der bestellten Auszubildenden im Amt	0		



## Stellenplan 2023<sup>7</sup>

Beantragte Änderungen (Übersicht <b>ohne Stellenwertänderungen</b> und <b>ohne Begründungstext</b> )	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellenwert
Folgende <b>neue Planstellen</b> wurden von der Fachdienststelle beantragt	Hausverwaltung 2,0 SGL Gesundheitsförderung 0,25 Verlängerung KW-Vermerk SB Gesundheitsstrategie MA Dechs. Weiher 0,5	E5 E13 E11 E4
Folgende <b>Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke</b> sind <b>vorgesehen</b>		

## Arbeitsprogramm 2023

- auf Basis des **IST-Personalstandes 2022<sup>8</sup>**

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Im Jahr 2023 sind folgende Veranstaltungen geplant:

- Ehrung für besonderes Engagement im Sport
28. Rädli
- Unterstützung Firmathlon, Schülertriathlon, Stadtstaffellauf
- Ehrung von Sportlerinnen und Sportler
- Jahresabschluss 1.000 Punkte-Programm
- Schulsportveranstaltungen
  - Stadtmeisterschaften
  - Regionalentscheide
  - Mittelfränkische Meisterschaften
  - Schwimmfest
  - Triathlon für Schülerinnen und Schüler
  - Lehrervolleyball- und Beachvolleyballturnier
- Gemeinsame Gesundheitskonferenz
- Erlangen als Host Town der Delegation aus Serbien für die Special Olympics World Games Berlin 2023

### Direkte Sportförderung

Für die direkte Sportförderung sind im Budget 2023 insgesamt 444.200 Euro vorgesehen. Dieser Betrag verteilt sich wie folgt:

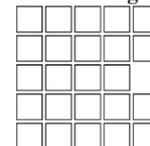
# Arbeitsprogramm 2023

Stadt Erlangen

Fachausschuss  
Amt

Sportausschuss  
52/Amt für Sport und Gesundheitsförderung

04.10.2022



- Barzuwendungen (Kopfpauschale)	100.000 €
- Ehrung bes. sportl. Leistungen	6.000 €
- Zuschuss für Meisterschaften	1.000 €
- Übungsleiterzuschuss	210.000 €
- Förderung des Breitensports	14.500 €
- Förderung des Leistungssports	50.000 €
- Zuschuss für internat. Sportbegegnungen	500 €
- Zusch. für laufenden Unterh. Jahnturnhalle	8.200 €
- Zuschuss an den Sportverband Erlangen	7.500 €
- Zuschuss zu den Platzwartkosten	6.000 €
- Zuschuss für Spielgeräte BLSV	500 €
- Erstattung Hallengebühren für Jugend	40.000 €

## Zuschüsse im Finanzhaushalt (Investitionen)

Im Finanzhaushalt sind insgesamt 1.471.500 Euro eingeplant. Diese verteilen sich wie folgt:

- Baumaßnahmen an Schulsportanlagen	20.000 €
- Förderung des Sportstättenbaus	150.000 €
- Sonderförderprogramm Sport	300.000 €
- Baumaßnahmen TB 1888 Erlangen	75.000 €
- Baumaßnahmen FSV Bruck	800.000 €
- Förderung energ. Sanierung	50.000 €
- Zuschüsse für Großgeräte der Vereine	15.000 €
- Bauliche Maßnahmen sons. Sportanl.	45.000 €
- Einrichtungsgegenstände für Sporthallen	16.500 €

Entwicklungstrends und Prognosen<sup>9</sup>

Herausforderungen

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

- Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?
- Was wollen wir dafür tun?
- Wie wollen wir das anpacken?
- Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?

Der Erhalt der eigenen Sportstätten (z.B. Johann-Kalb-Anlage, Rollschuhbahn, Sponsel-Halle) und die Unterstützung der Vereine bei den Schulsportanlagen wird aufgrund der z.T. überalternden Anlagen und des Sanierungsstaus immer schwieriger. Durch die Konzeption Sport im öffentlichen Raum und die vorgesehene Sportentwicklungsplanung im Jahr 2018 werden schrittweise Weichen für die Zukunft gestellt. Die Sportentwicklungsplanung wird im Jahr 2023 in Arbeitsgruppen fortgesetzt.

Sport- und Bewegungsförderung stehen im engen Zusammenhang mit der Gesundheitsförderung. Diese Thematik wird künftig eine steigende Bedeutung erhalten (Gesundheitsregion<sup>plus</sup>). Dabei steht die Weiterentwicklung und Umsetzung der gemeinsamen (Stadt und Landkreis) Gesundheitsstrategie, die Verstetigung von Netzwerk- und Mittlerstrukturen sowie die Initiierung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung (z. B. Projekt „Gesund und bewegt im Erlanger-Südosten“) auf Ebene der Stadtteile im Fokus.

# Arbeitsprogramm 2023

Fachausschuss  
Amt

Sportausschuss  
52/Amt für Sport und Gesundheitsförderung

04.10.2022



Durch die Projekte VERBUND (Verbreitung & Umsetzung kommunaler Bewegungsförderung) und GÄWIN (zielgruppenspezifische Intervention/Seniorengesundheit) werden die Bereiche Gesundheitsförderung und Sport sehr gut miteinander verbunden. Die Projektzusagen laufen für jeweils 3 bzw. 4 Jahre.

- Weiterführung Sportentwicklungsplanung mit einer Abarbeitung der 8 Handlungsfelder und wiederkehrender, kontinuierlicher Zielorientierung zur Steuerung der Sportförderung
- Umsetzung Sonderprogramm für Sportvereine
- Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der gemeinsamen Gesundheitsstrategie
- Dechsendorfer Weiher (Aufzeigen Entwicklungspotential)
- Inbetriebnahme BBGZ/Gerd Lohwasser Sporthalle
- Umsetzung Nutzungskonzept BBGZ
- Umsetzung Hallenneuvergabe anhand Vergaberichtlinien
- Umsetzung Konzept zu Defibrillatoren (AED) im öffentlichen Raum
- Erarbeitung eines Hitzeaktionsplans

## Sofern Stellenplananträge für 2023 gestellt wurden:

Falls die für 2023 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats genehmigt werden, können die im jeweiligen Stellenplanantrag aufgeführten Aufgaben zusätzlich erfüllt werden. Das Arbeitsprogramm 2023 wird dadurch entsprechend ergänzt.

Bei Nichtgenehmigung wird auf die im jeweiligen Stellenplanantrag dargestellten Auswirkungen verwiesen.

## DMS-Einführung

Die DMS-Einführung wurde im Jahr 2016 bereits abgeschlossen.

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:  
Amt für Sport und  
Gesundheitsförderung

Vorlagennummer:  
**52/099/2022**

### Investitionsprogramm 2023 Amt 52

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	08.11.2022	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	08.11.2022	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Die Abstimmungen erfolgen anhand des „Abstimmungsskripts-Fachausschüsse“.

#### II. Begründung

**Anlagen:** Abstimmungsskript Sportausschuss Finanzhaushalt 2023

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle  
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
VI. Zum Vorgang

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:  
Amt für Sport und  
Gesundheitsförderung

Vorlagennummer:  
**52/100/2022**

### Ergebnishaushalt 2023 Amt 52

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	08.11.2022	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	08.11.2022	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Die Abstimmungen erfolgen anhand des „Abstimmungsskripts-Fachausschüsse“.

#### II. Begründung

**Anlagen:** Abstimmungsskript Sportausschuss Ergebnishaushalt 2023

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle  
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
VI. Zum Vorgang

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:  
Amt für Sport und  
Gesundheitsförderung

Vorlagennummer:  
**52/104/2022**

### Aufnahme des FSV Erlangen-Bruck in das Sonderprogramm

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	08.11.2022	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	08.11.2022	Ö	Gutachten	
Stadtrat	24.11.2022	Ö	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

Amt 20 z.K.

### I. Antrag

Der Stadtrat beschließt, den FSV Erlangen-Bruck e.V. mit dem Projekt „EIN-SPORT-FÜR-ALLE-ZENTRUM“ in das Sonderprogramm zur Bezuschussung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen aufzunehmen.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Zur Aufrechterhaltung des örtlichen Sport- und Freizeitangebotes soll das Sportzentrum des FSV Bruck neu gebaut und erweitert werden. Dazu gehören der dringend notwendige Neubau einer Doppelsporthalle mit allen nötigen Funktions- und Sanitärräumen, einer Bundeskegelbahn, die Neuanlage von drei Tennisplätzen und die Neuanlage eines Allwetter-Sportfeldes mit (Beregnungssystem und) LED-Flutlicht.

Diese Maßnahme EIN SPORT FÜR ALLE-Zentrum Erlangen-Bruck stellt somit eine wesentliche Verbesserung im Angebot des Breitensports dar.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Mit einem einstimmigen Stadtratsbeschluss wurde am 26.11.2020 entschieden, den FSV Erlangen-Bruck zusätzlich neben der Aufnahme in das Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ des BMI für Bauwesen und Raumordnung zu bezuschussen.

Aufgrund enormer Baukostensteigerungen können die ursprünglichen Kostenschätzungen nicht gehalten werden. Der Stadtrat hat mit einem einstimmigen Beschluss am 28.07.2022 festgestellt, trotzdem an diesem Förderprojekt festzuhalten und den Zuschussbetrag auf 4,1 Millionen € anzuheben.

Mit Schreiben vom 18.10.2022 hat der FSV Erlangen-Bruck den Antrag gestellt, in das vom Stadtrat am 22.07.2021 beschlossene und auf eine Laufzeit von 5 Jahren befristete Sonderprogramm zur Bezuschussung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der städtischen Sportförderung aufgenommen zu werden.

Die Stadt Erlangen ist bestrebt, die infrastrukturelle Zukunftsfähigkeit des organisierten Sports in Erlangen zu unterstützen. Weiterhin strebt Erlangen eine Klimaneutralität bis zum Jahr 2030 an, die mit dem „Klima-Aufbruch in Erlangen“ betitelten Sofortmaßnahmenkatalog einen Auftakt genommen hat.

Gerade im Hinblick auf die anstehenden Herausforderungen des Klimawandels und der damit einhergehenden Maßnahmen zur Verbesserung von energetischen Rahmenbedingungen und/oder ökologischen Aufwertungen der vorhandenen Sportanlagen der Erlanger Sportvereine soll das beschlossene kommunale Sonderprogramm zur Förderung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen hierfür den Grundstein legen.

Das nach den Richtlinien für das Sonderprogramm vorgesehene vorberatende Gremium hat am 25.10.2022 getagt. Es waren neben dem Bürgermeister Herrn Volleth auch als Vertretung der Erlanger Sportvereine der Vorsitzende des Sportverbandes Herr Thurek, für den Landes-Sportverband (BLSV) Herr Börner und für die Sportverwaltung Herr Klement anwesend.

Übereinstimmend wurde festgestellt, dass der FSV Erlangen-Bruck die allgemeinen und besonderen Fördervoraussetzungen gemäß den Richtlinien für das Sonderprogramm erfüllt. Die geplante Maßnahme ist im Antrag als Anlage beigefügt.

Die geforderten Kriterien für förderfähige Maßnahmen

- Die Maßnahme übersteigt eine Investitionssumme von 750.000 €
- Die Maßnahme wirkt in erheblichem Umfang in den Stadtteil und unterstützt/verbessert die Möglichkeiten für Sport, Bewegung und Gesundheit für die Bevölkerung bzw. Vereinsmitglieder erheblich
- Es werden die Aspekte Inklusion, demographischer Wandel, Integration sowie soziale Maßnahmen in besonderer Weise berücksichtigt
- Energetische und ökologische Kriterien zur Unterstützung der Klimaanpassung erhalten eine herausragende Bedeutung und haben Vorbildcharakter

sind nach einstimmigem Votum des vorberatenden Gremiums erfüllt, so dass die Empfehlung abgegeben wird, den FSV Erlangen-Bruck in das Sonderprogramm aufzunehmen.

Die endgültige Entscheidung über die Gewährung der Förderung begutachtet der Sportausschuss und beschließt der Stadtrat.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Finanzierung ist nach der aktuellen Kostenschätzung des Architekten mit Fachplanern wie folgt aufgebaut:

Förderung durch Bundesmittel:	1.739.000 €
Eigenleistung FSV Erlangen-Bruck:	1.000.000 €
Förderung BLSV:	1.700.000 €
Stadt Erlangen:	4.100.000 €
Stadt Erlangen (Sonderprogramm):	1.161.000 €

---

Gesamt: 9.700.000 €

Nach Rücksprache mit dem Projektträger Jülich ist aktuell keine prozentuale Anpassung der Förderung des Bundes vorgesehen. Sollte dies der Fall sein, würde sich der Zuschussanteil der Stadt Erlangen reduzieren.

#### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*  
 ja, negativ\*  
 nein

Vorgesehen ist eine Energieversorgung durch Bau einer Erdwärmesondenanlage verbunden mit anderen Konzepten (z. B. Wärmepumpen, PV-Anlage). Dieses Konzept ist innovativ, zukunftsträchtig und ermöglicht es die Sportanlage des FSV Erlangen-Bruck CO2- neutral zu machen und man nähert sich einer energieneutralen Anlage an.

#### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	4.100.000€	bei IPNr.: 421.891
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	1.739.000 €	bei IPNr.: 421.891EB
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr. 421.891 in Höhe von 4.100.000 €  
 Umschichtung von IvP-Nr. 421.882 in Höhe von 1.161.000 € auf IvP-Nr. 421.891

**Anlagen:** Antrag des FSV Erlangen-Bruck - Sonderprogramm

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle  
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
VI. Zum Vorgang



An das Amt für Sport und Gesundheitsförderung  
der Stadt Erlangen

18.10.2022

**Antrag des FSV Erlangen-Bruck  
auf Bezuschussung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen  
auf dem Sportgelände an der Tennenloher Straße 68 / 91058 Erlangen  
entsprechend den Richtlinien für ein Sonderprogramm  
im Rahmen der städtischen Sportförderung**

Der FSV Erlangen-Bruck befindet sich seit 2020 in der Planung für ein „Sportzentrum für alle“, dessen Schwerpunkt auf energetischen Maßnahmen und ökologischer Aufwertung der Vereinssportanlagen liegt.

**A. Allgemein**

Kurzbeschreibung

Neubau einer Mehrzwecksporthalle und allen Funktionsräumen (barrierefreier Ersatzneubau mit Erweiterungsmaßnahme)

Ersatzneubau: Anlage von drei neuen Tennisplätzen mit Allwetterbelag und LED-Flutlichtanlage (auch für Behindertensport)

Sanierung eines Sandsportfeldes zu einem Kunstrasenplatz

Entsiegelung von Bodenflächen, Einrichtung von Stellflächen (Behindertenparkplätze und E-Ladestationen), Einrichtung von Rettungswegen

**B. Fördervoraussetzungen**

Projektebene

Der FSV Erlangen-Bruck übernimmt als Mehrspartenverein eine wichtige Aufgabe als Anbieter von Sport, Bewegung und als sozialer Anlaufpunkt im Stadtteil Bruck. Die quantitative und qualitative Leistungsfähigkeit ist an ihre Grenzen gestoßen. Dies zeigt sich besonders darin, dass der Gebäudebestand und die sportlichen Anlagen, die meist aus den Jahren 1950 – 1965 stammen, sich in einem äußerst mangelhaften Zustand befinden.

**Der FSV Erlangen-Bruck ist durch seine (seit 1916 traditionell) zentrale Lage eng in den Stadtteil Bruck und somit auch in die Stadtentwicklung Erlangens eingebunden.** Durch den Zuzug vieler junger Familien und durch die Nähe zu mehreren Wohn- und Wirtschafts-komplexen verzeichnet der Verein eine überdurchschnittlich hohe Nachfrage von Familien mit jungen Kindern (noch im Grundschulalter), die im Moment nicht mehr zu bewältigen ist.

Die erfolgreichen Bemühungen des Vereins um Integration sind seit Jahren bekannt (Ehrenpreis der EN).



**Die Stadt Erlangen als „Universitätsstadt, Metropole für Medizintechnik und Fahrradstadt“ verfolgt und schärft mit diesem Projekt zusammen mit dem Sportverein wichtige stadtentwicklungspolitische Grundsätze, z. B. Ausweitung des Sport- und Freizeitangebots unter Beachtung der Anforderungen für Inklusion (Barrierefreiheit), Klimaneutralität, Integration.** Dieses Projekt erhält nicht nur städtische, sondern (über-) regionale Bedeutung. Diesem Ziel kommt durch die Begründung einer Stadtteilpatenschaft mit Siemens AG besondere Bedeutung zu.

1.1 Das zu bebauende Grundstück (Sporthalle / Kunstrasenplatz) befindet sich im Eigentum des Vereins; der Ersatzneubau von drei Tennisplätzen soll auf einem Grundstück (Flurnummer 1106) angelegt werden, das (zunächst) bis ins Jahr 2050 durch einen Pachtvertrag mit der Stadt Erlangen gesichert ist.

1.2 Angesichts der aktuellen geopolitischen Energieentwicklung im weiteren Sinn muss das hier angesprochene Projekt in energetischer Sicht und aus Sicht des Umweltschutzes auf eine sehr moderne und nachhaltige Grundlage gestellt werden.

Für modernste Energieversorgung sind vorgesehen: CO<sub>2</sub> einsparende Wärmeversorgung, Geothermiesonden, thermische Solarkollektoren, zentrale Warmwassererwärmung, Abluftwärmenutzung.

Das Kunstrasenfeld muss mit nachhaltigem Material, z. B. Kunststoffgranulat befüllt werden. Eine LED-Flutlichtanlage wird installiert.

Das auf Klimaneutralität basierende Energiekonzept soll die Rolle eines Leuchtturmprojekts für den Stadtteil Bruck und die Stadt Erlangen im Sportstättenbau übernehmen. Die Kosten für diese Entwicklung und Umsetzung eines Energie- und Umweltkonzepts übersteigen das übliche Budget deutlich.

1.6 Das Vorhaben wurde zum Datum der Antragstellung noch nicht begonnen.

## 2. Kriterien für förderungsfähige Maßnahmen

2.1 Die Kosten für die Maßnahme liegen bei 9,7 Mill. (Stand August 2022)

2.2 s.o.

2.3 s.o.

2.4 Das Projekt (über-)erfüllt durch einen klimafreundlichen / klimaneutralen Gebäude-betrieb und einen sehr geringen Ressourcenverbrauch alle Anforderungen an den Klimaschutz. Eine Grundlagenermittlung für ein Energiekonzept mit Geothermie liegt bereits vor. Dies Maßnahmen gehen über die energetischen Standards hinaus. Die Maßnahmen zur Barrierefreiheit (vgl. oben!) erfüllen die Kriterien vollständig.

## C. Förderung

Der Verein wird einen Eigenanteil von 10 v.H. der Investitionssumme tragen.



## D. Antragstellung

1. Der Verein legt die **Jahresabschlüsse 2020/2021**

(durch die Steuerkanzlei Schmid) vor.

Ein **Wirtschaftsplan** bis zum Jahr 2030 wird diesem Antrag auf elektron. Weg angehängt.

**Baupläne** und **Kostenberechnungen** für das Gesamtprojekt in Höhe von ca. 9,7 Mill. werden ebenfalls vorgelegt.

## 2. Maßnahmenbeginn

Der Start der Planungen erfolgte 2020/2021.

Das Projekt der Sporthalle mit Bundeskegelbahn soll bis 2025 abgeschlossen sein.

Die Umwandlung eines Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz und die Neuanlage der Allwetter-Tennisplätze kann parallel dazu verlaufen.

2022 Förderbescheid/ Detailplanungen/ Beginn der Genehmigungsverfahren

2023 Neuanlage der Tennisplätze

2024 Bau Gebäude mit Kegelbahn, Umkleiden, Sozialbereich, Sporthalle;

Herbst 2024: Beginn Bau Kunstrasenplatz

2025 Fertigstellung aller Maßnahmen / Rettungswege, Stellplätze, Außenanlagen

gez.

Reinhard Heydenreich

1. Vorsitzender

Dr. Thomas Neudecker

1. stv. Vorsitzender